

PRESSEAUSSCHNITT
Zeitung/Datum :

NW Lübbecke / Dienstag, 23.06.2009

„Die beste Disko, die ich je erlebt habe“

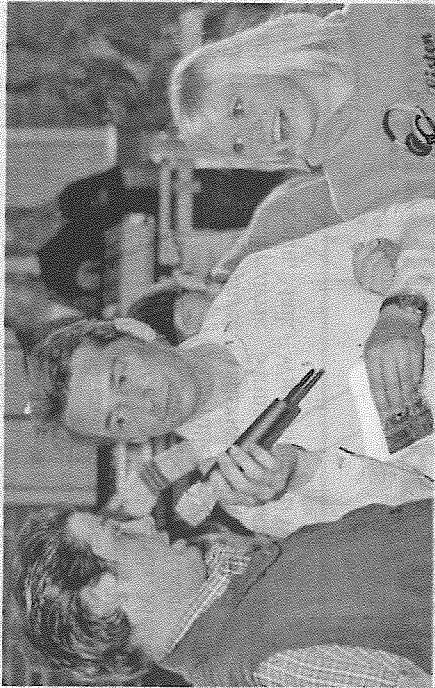
Erstaufgabe von Let's dance kam bei den über 700 Besuchern im Bürgerhaus bestens an

■ **Espelkamp** (KF). Jens Freudenreich strahlte übers ganze Gesicht. „Besser als Go Parc“, freute er sich. Die anderen Gäste, die vor dem Bürgerhaus eine kurze Auszeit von der überbordenden Stimmung im Saal nahmen, stimmten zu. „Super! Toll! Schön!“ lauteten die Kommentare zu der ersten integrierten Disko „Let's dance“ im Espelkammer Bürgerhaus.

In den Chor der begeistertesten Gäste stimmte auch Moderator Mirko Heinze mit ein. „Eine tolle Veranstaltung. Von der Atmosphäre über Licht und Deko bis zur Musik stimmt einfach alles“, urteilte der Entertainer, Sänger und Stadionsprecher des Fußball-Bundesligisten VfL Bochum. Und Heinze muss es wissen, als Initiator der Amore-Mio-Partys ist er ein absoluter Fachmann.

Viel Lob gab es auch vom Schirmherren der Veranstaltung, Dr. Ralf Niemann. Statt ein langes Grußwort zu halten, gab der Landrat dem Moderator ein kurzweiliges Interview und äußerte sich begeistert: „Von den behinderten Gästen können wir etwas lernen. Sie setzen sich nicht erst lange an die Tische, sondern kommen gleich auf die Tanzfläche!“ Und das die bis zum Schluss voll blieb, dafür sorgte das Musikteam Haldem.

Ein erster Höhepunkt waren die Live-Songs von Mirko



Ganz nah dran: Moderator Mirko Heinze im Interview mit Martin und Ramona, eine Tänzerin der Patsy-Hull-Tanzschule.

Heinze, der sich in die Menge stürzte und den direkten Kontakt zu den Gästen suchte. Spätestens jetzt war das Eis gebrochen.

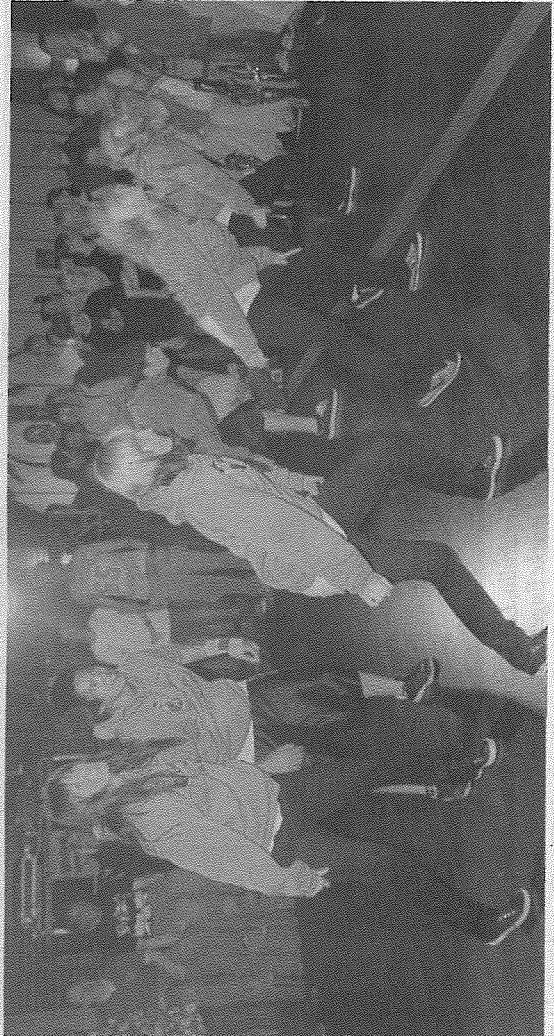
Und auf der Tanzfläche ließen sich wirklich alle von den groovenden Rhythmen und der prächtigen Stimmung anstecken. Hände flogen in die Höhe, nass geschwitzte Haare wirbelten, die Tänzerinnen und Tänzer, ob allein, zu zweit oder in der Gruppe oder als bewegte Rollstuhl-Fußgänger-Kombination, wiegten, hüpfen und zapelten und hatten einfach nur Spaß. Da hatte der Moderator

schon Mühe, Platz für die Hip-Hopper der Tanzschule Patsy Hull zu schaffen. Die mehrfachen westdeutschen Meisterboten mit traumwandlerischer Synchronisation und perfekter Körperbeherrschung dem begeisterten Publikum in der Tanzpause eine faszinierende Show aus Tanz und Akrobatik. Breakdance vom Feinsten.

Je später der Abend wurde, umso mehr wurde der Wunsch unter den mehr als 700 Gästen, die aus den Kreisen Minden-Lübbecke und Herford sowie dem benachbarten Niedersachsen angereist kamen, laut: So etwas müsste es öfter geben!

„Der Wunsch hat beste Chancen, in Erfüllung zu gehen, da die Vertreter der Lebenshilfe Minden und Lübbecke, des Ludwig-Steil-Hofes, der Diakonie Lübbecke und des Wittekindshofes, die die Disko gemeinsam vorbereitet hatten, ähnliches geäußert haben“, sagte Anke Marholdt, Pressesprecherin des Wittekindshofes.

„Gute Musik! Prima Stimmung!“ beschrieb Rita Wiencke aus Bad Oeynhausen und Horst Dirkorte aus Bünde kurz und knapp das allgemeine Wohlbefinden. „Und“, fügt Jens Freudenreich noch an, „man lernt viele Leute kennen.“ – „Das ist die beste Disko, die ich je erlebt habe“, sagt Uschi Krug. Das schreit geradezu nach mehr.



Let's dance: Die Hip-Hopper der Lübbecker Tanzschule Patsy Hull zeigen den 700 Gästen der integrativen Disko im Bürgerhaus eine faszinierende Schau.

FOTOS: KLAUS FRENSENG